

Der wegen Erblichens des Studenten Sicken bekannte Sergeant des 9. bayrischen Infanterieregiments Karl Rude ist vom Militärgericht zu Würzburg wegen Vergehens der Körperverletzung zu zweihundertfünf Monaten Gefängnis verurtheilt. Derlebte hatte einem Soldaten im Wirtschaftshaus einen Platztrug an den Kopf geworfen und denselben leicht verwundet.

In Dessau ist am 18. Mai ein entsetzliches Verbrechen verübt worden. Die 13jährige Tochter des Kaufmanns S. aus dem Dorfe Alten war von ihrer Mutter nach Dessau geführt, um ihrem dort in Arbeit befindenden Bruder Walther zu überbringen. Nachdem sie diesen Auftrag ausgeführt hatte, begab sich das Kind gegen halb 9 Uhr auf den Rückweg nach Alten. Am folgenden Morgen fand man den entsetzlichen Körper des Walther auf dem halben Wege. Sie war erstickt und hatte aufwärts einen tödlichen Stich in der Brust. Sie war das Opfer eines bestialischen Verbrechens geworden. Zwei Strohale, von denen einer erst knapp aus dem Gefängnis entlassen ist, sollen der That verdächtig und berechtigt zur Haft gebracht sein.

Oesterreich. Kronprinz Rudolf hat nunmehr auch den Ungarn seine junge Gattin vorgestellt. Der Empfang des kronprinzipialen Paars am 18. d. i. e. ist vorläufig und höchst glänzend. Große Aufsehen erregte ein prachtvolles Banderium, welches junge Aristokraten gebildet haben, das als Ehrenhof der Einzug begleitete. Die Schatzkammern der ältesten Familien schienen gesplündert, um den Aufzug der adeligen Jugend glänzend zu gestalten. Sattelzeug und Schabracken wetteiferten in Reichtum und Schönheit. Röntgen von festener Pracht und Schönheit, geschmückt mit goldenen Fenstern, Spannen und Kästen, die mit Edelsteinen bedekt sind, wurden da zur Schau gestellt. Der Aufzug erinnerte an die Herrlichkeit der Adelsfeste. Die Frau Kronprinzessin trug eine Toilette aus dunkelrotem, gepreßtem Sammen und ein leichtes kanisches Outfit. Nachdem die Elternreise verklungen waren, überreichte der Oberkämmerer der Erzherzogin Stefanie ein Kleenkouquet aus weißen und gelben Rosen, Raigoldsachen und Hochzweigen in einer prachtvollen Vitränschale mit Spangen und langen Banden, die in Goldstickerei das Wappen der Stadt und einen ungarnischen Wappenkranz trugen. Der Zug konnte nur langsam vorwärts kommen; überall stürzte die Menge an den Wagen heran, enthielt sich Eilen! riefen. Die Illumination der Stadt fiel besonders glänzend aus und war vom Weiter sehr beeindruckend. An mehreren Orten spielten Militärapellen, was wesentlich zur Belebung des Straßendekors beitrug. Ungeborene Menschenmassen durchdrangen die Straßen. Die Donau war von großen und kleinen beleuchteten Schiffen beblossen. Die grell beleuchtete Einhöhe des Czener Tunnels erschien am Pester Ufer wie die Festung einer feurigen Höhle. Auf dem Bledberg brannte Stuer ein geheimnisvolles Feuerwerk ab.

Ungarn. Bei einer der Hoffestlichkeiten, welche zur Feier der Vermählung des Kronprinzen Rudolf abgehalten wurden, hatte Prinzessin Stefanie in einer Konversation mit dem ungarischen Handelsminister Baron Kemeny ihre Freude über das reizende Weinen ausgedrückt, das die herrlichen Arrangements so sehr begeisterte. Darauf batte der Handelsminister, der wohl schon leichtsinnig gewesen war, der Prinzessin Sympathie für sein Vaterland einzuführen, mit der Verlängerung geantwortet, daß das Weinen in Pest noch schöner sei. Diese Bekehrung des Handelsministers, welche ein wenig an den berühmten ungarischen Globus erinnert, gab Anlaß zu folgender Interpellation im ungarischen Abgeordnetenkamme: Interpellation an den Minister für Ackerbau, Handel und Industrie. In Antwort, daß der geheime Herr Minister anlässlich des Empfangs seitens Ihrer Hoheit des Kronprinzen Rudolf und seiner hohen Freude der Prinzessin Stefanie die bestimmte Fülle leistete, daß „In Budapest das Weinen sehr viel in Wien“ sei, fragte ich den sehr geehrten Herrn Minister: 1) Hat er Verhandlungen getroffen, 2) wenn ja, welche Verhandlungen hat er getroffen, um sein im Falle der Niederstürzung unseres Vaterlandes kompromittierende Verträge am 18. d. als den Tag des Empfangs des Kronprinzen Paars einzulösen? 2. H. Abgeordneter des „ung. Landtages“.

Ausland. Ein Circular des neuernannten Minister des Innern, Grafen Kanatoff, an die Gouvernements erläutert die in dem längsten sozialen Manifeste verworfene Prinzipien. Der Minister weist zunächst auf die dunklen Seiten der gegenwärtigen Gesellschaft hin, vornehmlich auf die irreale Erziehung der Jugend, auf die Unchristlichkeit der Erwachsenen, auf die Bleibefähigkeit verschiedener administrativer Dienststellen gegenüber dem allgemeinen Wohle, auf die gewissndärtige Bevorzugung des Staatschefs. Darin sei die Volljährigkeit der treunigen Thatsache zu suchen, daß die großen Reformer der vorigen Regierung nicht den roten Augen gebradet haben, welchen der hochselige Kaiser zu errichten bereit war. Unter Hinweis auf das Manuskript erklärt der Minister, nur ein durch Unabhängigkeit und unbegrenzte Freiheit eines großen Volkes starke Selbstbeherrschung könne bei der aufgelösten Machtigung der freien Söhne des Vaterlandes das große Wohle, an dem Ausland leide, mit Erfolg befehligen. Die erste Aufgabe sei die Ausrottung des rebellischen Geistes, welchem die Gesellschaft auch ein elegante Initiative entgegentreten müsse. Die Judenfrage in Südeuropa zeige, wie dem Throne ergebene Freude sich dem Einschlüsse begegnen. Menschen blingeben und rebellischen Planen dienen, ohne selbst eine Ahnung davon zu haben. Die zweite Aufgabe sei die Erhaltung des Glaubens und der Moralität. Die Regierung werde sich besonders angelegen sein lassen, um Ordnung und Sicherheit in die von dem seligen Kaiser geerbten Institutionen einzuführen. Das Zusammenwirken der Regierung und der Gesellschaft würden die gegenwärtigen Schwierigkeiten bald schwunden lassen. Unzweckhaft werde es der Stimmung der Wabkeit und Ehre stehende Adel hierzu auch schwerst belägen. Der Adel und alle anderen Stände sollen Sicherheit dafür besitzen, daß alle ihre Rechte unangetastet bleibent und der Bauernstand kann sicher sein, daß die Regierung nicht die alte iron genannte Macht aufrechterhalte, sondern auch dasse jürgen werde, daß Volk nach Möglichkeit zu entlasten und seine wirtschaftlichen Verhältnisse zu verbessern. Gernzu werde die Regierung auch überallwohl Maßnahmen ergreifen, um einen Modus festzustellen, die Thesnadoor'schen Kräfte an Durchführung der allerhöchsten Pläne zu sichern.

Ein Dworetz (Hausherr) des Hauses Tatischew (kleine Moskaustraßen) ist verhaftet worden, angeblich weil er die Witwe Irregeführt, als dieselbe dort auf einen Röhlissen saß. Er soll die Polizei in ein kaltes Zimmer geführt haben, welches der Schluß nicht darüber weißt. Über die Persönlichkeit des Röhlissen Trigonia, der bekanntlich in der Verwaltung Schlosses mit diesem zugleich verbreitet wurde und nächstens zur Aburteilung gelangen wird, meilen russische Blätter noch folgende Einzelheiten: Trigonia ist der Sohn eines Generalmajors, der Ende der jetziger Jahre in Petersburg verstarb; seine Mutter war die einzige Tochter des berühmten Admirals Grafen Stanislawowitsch. Ein Großvater väterlicherseits war Generalleutnant. Eine Schwester des Röhlissen ist mit dem letzten Kapoifin verheiratet. Trigonia ist ein Mann von berühmten Anlagen und bedeutenden Kenntnissen, er hat eine ausgezeichnete Erziehung genossen, beweist sich ausdrücklich in der vornehmen Gesellschaft und genoß überall bedeutendes Ansehen. Sein Benehmen war ruhig und bestimmt, seine Lebensgewohnheiten aristokratisch. In sozialistischen Kreisen führte er den Spitznamen „Mähror“.

Ein von gestern dargestellter Aktivist, Ulrich enthebt den Finanzminister Abaza aus Gelindheitsrätschen, der Witte desselben gemäß, seine Postens und erneut dessen Gewissen Bunge zum Vertreter des Finanzministeriums. — Ein von Autoren verfasstes, den betreffenden Haustexten behutsam ihrer Identifizierung vorgeschobenes Frauensymptom wurde als Genossin des blinderlieferten Schablonen erkannt. In ihrer Wohnung wurden eine gehörige Druckerei, Sprechstunde und Proklamationen aufgefunden. — Der Zeitung „Vorwurf“ zufolge erhielt die Polizei Kenntniss von einer Versammlung von Anarchisten, welche in einem kleinen Hause einen abgelegenen Ort außerhalb der Stadt am 17. d. M. abzuhalten werden sollte. Die Polizei bot die Versammlung an diesem Tage Abends 8 Uhr auf und verhaftete alle Anwesenden.

Auch Petersburg wird gemeldet, daß die Zeise Helmmann auf eine bloße unpraktische Art gefoltert wurde. Aber alle Aktionen blieben erfolglos. Die Helmmann, welche als Werbeträger des Kommissionärs mache der Polizei sagen könnte, verließ kein Wort. Die russische Polizei griff hierauf zu wahrhaft polizeilichen Mitteln. Die Helmmann wurde im Gefängnis „zum

Stach“ aufgehängt, damit sie einen Vorwandsatz der bevorstehenden Exekution habe. Nach einigen Augenblicken der Pein wurde sie wieder zum Leben gebracht. Weiter circulierte in Petersburg das Gerücht, daß der Gewalt des Unterwerfungstrichters bei diesem Holtern die Schlinge zu fest zusammengezogen, so daß die Helmmann erstickt wurde und trotz ärztlicher Hilfe nicht zum Leben zurückgebracht werden konnte.

Über die Judenexesse im Sudetenland schreibt die „Röhr. Allg. Zeit.“: Die Vorgänge in Klein und anderen russischen Städten beweisen, daß die antisemitische Bewegung nicht eine Berliner Erfindung ist. Die südliche Russie macht sich durch ihre Überhebung und das ausgesprochene Streben nach einer Art von Weltreichschaft überall zu erkennen. Dass die Reichsstadt sich in Russland in so gewalttätiger und zum Theil so barbarischer Weise geduscht hat, erklärt sich zunächst aus der massenhaften Anhäufung von Juden in russischen und polnischen Städten und aus der unverträglichsten Natur des gemeinen Russen, welche ihn dem Bucher und der Exploitation belonnt. Der Fürst Wostrowitsch gab auf dem Berliner Kongress eine leidbare Schilderung dieser Verhältnisse, die er mit dem Auswande schreibt, in einigen russischen Provinzen wären die Juden eine wahre Belastung der Bevölkerung. Wenn der russische Bauer kein Geld mehr hat, so verlässt er seine Stiebel, geht darum nach Hause, und der jüdische Wostrowitsch ist immer bereit, ihm die Stiebel aufzuhören. Die nächste Urkunde des regierungsmäßigen Ausschusses ist aber unredlich höchst noch anderes. Den Juden ist es datum zu thun, die Massen in Bewegung zu bringen, und sie haben Kenntnis der menschlichen Natur und der Weisheit genug, um zu wissen, daß es dazu kein wirksamer Mittel giebt, als unter dem Vorwande des Kloster-, Massen- und Heiligkreuzfestes eine Belohnung zum Wiederkommen zu geben. Russland ist in den Verhältnissen aus Russland zu leben, Russland ist der Übergang der Juden nach anderwohl bereit, ihm die Stiebel aufzuhören. Die nächsten 24 Stunden nach Gründung der neuen Regierung aufzuhören. Rotarjew verließ sind bereits die Kontakte mit Peterhoffen, Ernst Wolff, Krebsmann, Borsig, Aran, Fedorow, Maade, Aran, Gillemeit, Clara Heuler. Zugleich übernahmen die Künster je ein Jubel der Einheitlichkeit, jeder mit 140,000 Mark bemessen. Der unter diesen sehr lebhaften Verhältnissen standen und Einfluss hielten soll, falso — und das geschieht schon 24 Stunden nach Gründung, die Interessen collidieren, das ist nicht in obigen sehr interessanten Artikel des U. G. vorgetragen.

Das ist die These des U. G. vorgetragen.

Während der Ringtage soll in Berlin ein allgemeiner Kongress deutscher Bildhauer zum Zweck der Gründung eines deutschen Bildhauerverbandes abgehalten werden.

Wenn man den in vielen Dingen recht unterschiedlichen

„Pavillon“ glauben darf, steht in Berlin von 1882 ab ein neues Theater ersten Ranges, ja ein deutliches Nationaltheater, in Rusland, wie es das Theatre français in Paris für Frankreich ist. „Orpheus“ ist das Werk des Künstler. Wilhelmshärt Theater bekanntlich gelöst und dort soll sich unter seiner nächsten Besiedlung die neue Regierung aufstellen. Rotarjew verließ sind bereits die Kontakte mit Peterhoffen, Ernst Wolff, Krebsmann, Borsig, Aran, Fedorow, Maade, Aran, Gillemeit, Clara Heuler. Zugleich übernahmen die Künster je ein Jubel der Einheitlichkeit, jeder mit 140,000 Mark bemessen. Der unter diesen sehr lebhaften Verhältnissen standen und Einfluss hielten soll, falso — und das geschieht schon 24 Stunden nach Gründung, die Interessen collidieren, das ist nicht in obigen sehr interessanten Artikel des U. G. vorgetragen.

Das ist die These des U. G. vorgetragen.

Während der Ringtage soll in Berlin ein allgemeiner Kongress deutscher Bildhauer zum Zweck der Gründung eines deutschen Bildhauerverbandes abgehalten werden.

Wenn man den in vielen Dingen recht unterschiedlichen

„Pavillon“ glauben darf, steht in Berlin von 1882 ab ein

neues Theater ersten Ranges, ja ein deutliches National-

theater in Rusland, wie es das Theatre français in Paris für

Frankreich ist. „Orpheus“ ist das Werk des Künstler.

Wilhelmshärt Theater bekanntlich gelöst und dort soll sich unter seiner nächsten Besiedlung die neue Regierung aufstellen.

Rotarjew verließ sind bereits die Kontakte mit Peterhoffen,

Ernst Wolff, Krebsmann, Borsig, Aran, Fedorow, Maade, Aran, Gillemeit, Clara Heuler. Zugleich übernahmen die Künster je ein Jubel der Einheitlichkeit, jeder mit 140,000 Mark bemessen. Der unter diesen sehr lebhaften Verhältnissen standen und Einfluss hielten soll, falso — und das geschieht schon 24 Stunden nach Gründung, die Interessen collidieren, das ist nicht in obigen sehr interessanten Artikel des U. G. vorgetragen.

Das ist die These des U. G. vorgetragen.

Während der Ringtage soll in Berlin ein allgemeiner Kongress deutscher Bildhauer zum Zweck der Gründung eines deutschen Bildhauerverbandes abgehalten werden.

Wenn man den in vielen Dingen recht unterschiedlichen

„Pavillon“ glauben darf, steht in Berlin von 1882 ab ein

neues Theater ersten Ranges, ja ein deutliches National-

theater in Rusland, wie es das Theatre français in Paris für

Frankreich ist. „Orpheus“ ist das Werk des Künstler.

Wilhelmshärt Theater bekanntlich gelöst und dort soll sich unter seiner nächsten Besiedlung die neue Regierung aufstellen.

Rotarjew verließ sind bereits die Kontakte mit Peterhoffen,

Ernst Wolff, Krebsmann, Borsig, Aran, Fedorow, Maade, Aran, Gillemeit, Clara Heuler. Zugleich übernahmen die Künster je ein Jubel der Einheitlichkeit, jeder mit 140,000 Mark bemessen. Der unter diesen sehr lebhaften Verhältnissen standen und Einfluss hielten soll, falso — und das geschieht schon 24 Stunden nach Gründung, die Interessen collidieren, das ist nicht in obigen sehr interessanten Artikel des U. G. vorgetragen.

Das ist die These des U. G. vorgetragen.

Während der Ringtage soll in Berlin ein allgemeiner Kongress deutscher Bildhauer zum Zweck der Gründung eines deutschen Bildhauerverbandes abgehalten werden.

Wenn man den in vielen Dingen recht unterschiedlichen

„Pavillon“ glauben darf, steht in Berlin von 1882 ab ein

neues Theater ersten Ranges, ja ein deutliches National-

theater in Rusland, wie es das Theatre français in Paris für

Frankreich ist. „Orpheus“ ist das Werk des Künstler.

Wilhelmshärt Theater bekanntlich gelöst und dort soll sich unter seiner nächsten Besiedlung die neue Regierung aufstellen.

Rotarjew verließ sind bereits die Kontakte mit Peterhoffen,

Ernst Wolff, Krebsmann, Borsig, Aran, Fedorow, Maade, Aran, Gillemeit, Clara Heuler. Zugleich übernahmen die Künster je ein Jubel der Einheitlichkeit, jeder mit 140,000 Mark bemessen. Der unter diesen sehr lebhaften Verhältnissen standen und Einfluss hielten soll, falso — und das geschieht schon 24 Stunden nach Gründung, die Interessen collidieren, das ist nicht in obigen sehr interessanten Artikel des U. G. vorgetragen.

Das ist die These des U. G. vorgetragen.

Während der Ringtage soll in Berlin ein allgemeiner Kongress deutscher Bildhauer zum Zweck der Gründung eines deutschen Bildhauerverbandes abgehalten werden.

Wenn man den in vielen Dingen recht unterschiedlichen

„Pavillon“ glauben darf, steht in Berlin von 1882 ab ein

neues Theater ersten Ranges, ja ein deutliches National-

theater in Rusland, wie es das Theatre français in Paris für

Frankreich ist. „Orpheus“ ist das Werk des Künstler.

Wilhelmshärt Theater bekanntlich gelöst und dort soll sich unter seiner nächsten Besiedlung die neue Regierung aufstellen.

Rotarjew verließ sind bereits die Kontakte mit Peterhoffen,

Ernst Wolff, Krebsmann, Borsig, Aran, Fedorow, Maade, Aran, Gillemeit, Clara Heuler. Zugleich übernahmen die Künster je ein Jubel der Einheitlichkeit, jeder mit 140,000 Mark bemessen. Der unter diesen sehr lebhaften Verhältnissen standen und Einfluss hielten soll, falso — und das geschieht schon 24 Stunden nach Gründung, die Interessen collidieren, das ist nicht in obigen sehr interessanten Artikel des U. G. vorgetragen.

Das ist die These des U. G. vorgetragen.

Während der Ringtage soll in Berlin ein allgemeiner Kongress deutscher Bildhauer zum Zweck der Gründung eines deutschen Bildhauerverbandes abgehalten werden.

Wenn man den in vielen Dingen recht unterschiedlichen

„Pavillon“ glauben darf, steht in Berlin von 1882 ab ein

neues Theater ersten Ranges, ja ein deutliches National-

theater in Rusland, wie es das Theatre français in Paris für

Frankreich ist. „Orpheus“ ist das Werk des Künstler.

Wilhelmshärt Theater bekanntlich gelöst und dort soll sich unter seiner nächsten Besiedlung die neue Regierung aufstellen.

Rotarjew verließ sind bereits die Kontakte mit Peterhoffen,

Ernst Wolff, Krebsmann, Borsig, Aran, Fedorow, Maade, Aran, Gillemeit, Clara Heuler. Zugleich übernahmen die Künster je ein Jubel der Einheitlichkeit, jeder mit 140,000 Mark bemessen. Der unter diesen sehr lebhaften Verhältnissen standen und Einfluss hielten soll, falso — und das geschieht schon 24 Stunden nach Gründung, die Interessen collidieren, das ist nicht in obigen sehr interessanten Artikel des U. G. vorgetragen.

Das ist die These des U. G. vorgetragen.

Während der Ringtage soll in Berlin ein allgemeiner Kongress deutscher Bildhauer zum Zweck der Gründung eines deutschen Bildhauerverbandes abgehalten werden.

Wenn man den in vielen Dingen recht unterschiedlichen

„Pavillon“ glauben darf, steht in Berlin von 1882 ab ein

neues Theater ersten Ranges, ja ein deutliches National-

theater in Rusland, wie es das Theatre français in Paris für

Frankreich ist. „Orpheus“ ist das Werk des Künstler.

Wilhelmshärt Theater bekanntlich gelöst und dort soll sich unter seiner nächsten Besiedlung die neue Regierung aufstellen.

7500 Mark

werden gegen niedere Hypothek an einem in Privatbesitz befindlichen Haus, zunächst baldig zu erborgen, gesucht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark
findet sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

20,000 Mark
zu 4½ Proz. sofort auf ausgezeichnete Hypothek zu verleihen. Öfferten unter A. K. 473 im "Invalidendank" Dresden erdeten.

80—100.000 Mark
findet sofort in Gangen oder gezielt gegen erste Hypothek auf Hausrundstücke und Parzellen zu billigen Preisen dauernd auszuleihen. Gebühre unter L. Nr. 40 Postamt 9, Dresden liegend einzuhenden.

Gebirgs-Sommerwohnung.

Eine Familie, welche zur Feierluna in den Monaten Juni, Juli und August Gebirgs- und Waldlust genießen will, findet eine sehr anständige

möblirte Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern und einer Küche, beim Stadtarzt Döllereder, Weiher in Böhmen.

Sternplatz 3
ist die prächtig gelegene neu vorbereitete **erste Etage** sofort oder später zu vermieten.

Eine große Wohnung (etwa 150 qm), in schöner Lage im Innern der Stadt, für Nebenwohnsitz usw. passend, bestehend aus 7 Zimmern und Zubett, soll ganz oder geteilt vor 1. Juli für 2200 Mark vermietet werden. Anträge täglich von 1 bis 2 Uhr. Nähertes Johannes Alten Nr. 7, III., links.

Zu Loschwitz oder Blasewitz wird für den Sommer eine **Stube mit oder ohne Möbel** und Wartensäusse gesucht. Mr. H. S. bittet man im Gasthof zu Blasewitz abzugehen.

Fabrik-Lokale. Eine Fabrikslage, nahe eines Fabrikates hier, für verdecktes Vertrieb, mit 2 hellen Salen, wobei jeder 23—24 Meter lang u. 9—10 Meter breit sein muß, möglichst Dammlanlage ev. wo volle Auszüge, wird für längere Zeit zu pachten od. auch unter günstigen Bedingungen zu kaufen geachtet. Öfferten unter A. E. 468 im "Invalidendank", Seestraße, erdeten.

Loschwitz 246b bei der Victoria ist die erste Etage mit schöner Aussicht über Stadt u. Elbtal zu vermieten oder auch zu verkaufen.

Gut hat, findet freundliche Schäßtelle Straße 16, 4.

Villa zu vermieten.

In einer sehr komfortabel eingerichteten Villa ist das Vater- und die erste Etage mit Gartenzimmer zusammen oder auch getrennt zu vermieten und kostet zu bestehen. Nähertes beim Beuer, Altonastraße 7, II. Etage. Ebendaebst ist auch das Vaterzimm an kinderlose Leute zu vermieten.

Separate Herrenschlaf-

stellen Neumarkt 5, 4.

Eine Wohnung

in nächster Nähe der Residenz und Bahnhofstation, bestehend aus 2 Etagen, 2 Kammern, Küche, Keller usw. sofort zu mieten gesucht. Preis bis 120 Thlr. Abz. eben unter S. P. 231 an Haasestein und Vogler Dresden erdeten.

Sommerlogis in der sächs. Schweiz gesucht

für ca. 2 Monate, nicht im Thale telegen, wo Wald in unmittelbarer Nähe, gute Kindertisch und einfache gute Miete. Bettwassen für 2 Erwachsenen und 3 Kinder. Öfferten mit genauen Angaben, auch des Preises, bis Dienstag den 21. Mai unter A. M. 475 an den Invalidendank Dresden.

Veränderungsraubal in ein kleineres Familien-Vogis der 1. Juli zu besuchen. Neu-Strelzen Straße 8, Nr. 23.

Eine sehr möblirte Stube mit Schlosskabinett in 1. oder 2. Etage oder Damen zu vermieten. Nähertes Adlergasse Nr. 5, erste Etage.

Eine erste Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche, zweite Etage, 1 Stube, 2 Kamm., zu vermieten. Nähertes 21. k. bei August Gädler, Böblau 71 k.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

20,000 Mark zu 4½ Proz. sofort auf ausgezeichnete Hypothek zu verleihen. Öfferten unter A. K. 473 im "Invalidendank" Dresden erdeten.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Ein ganz separ., indvi.

Wohn- u. Schlaf. für einen Herren oder Dame zu vermieteten Böhligerstraße 73, 2.

Die billigsten Logis von nachweisbar ordent. Leute, vor der Gewerbe- und Wirtschafts-, Altestraße 16 c. 3. Februar.

80—100.000 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek auf ausgewählte, verkaufte zu erborgen gelacht durch Rechtsanwalt Max Zwicker, Wörthstraße 10, 1. Et.

6000 6600 Mark sind sofort gegen sichere, wos möglich erste Hypothek, auszuleihen. Gebühre unter C. 60 an Rudolf Kosse, Altmarkt 4, abzugeben.

Gebrüder Bach.
Träger, aufgaben ihres hochgelegten
Sitz zur Abschaltung von Hoch-
zeiten und Privatfeiern.

Kapuziner Exportbräu,
sensationell schön.
Hagenmoser,
Hotel Lingke.



Berliner Bahnhof.
Zu den Militär-Abonnementen.
Concerten bitte zu leidigen, da
die Billets des Militärs keine
Abonnementsbillets verkaufen.
Postadressenbüro!

C. Baehoff.

Saazer Hopfenblüthe,
Weihgasse Nr. 4.

Böhm.-Kannikker,
das edelste Produkt Böhmen,
unvergleichbar schön als Glas
16 Pf., sowie

Franziskanerbräu
unübertraglich!
Beweis der Bavar. Brautkunst,
a Glas 20 Pf., empfiehlt
bei guter und billiger Küche,
1/4 und 1/2 Bockbieren.

O. Dietrich.

Eduard Kraft's
Echt Bayrische Bierstube,
Badergasse 1,
empfiehlt feines Culmbacher
Export-Bier in vorzüglichster
Qualität

ohne Apparat

Quenzel's
Restaurant
Neue Post,
Am See 3.

Heute Mittag u. Abend
Schweinbraten und Möse.

Restaur. Matthes,
Goldenehr, 9, Sitz vom Platz,
Heute Schlachtfest,
von 8 Uhr an Bierstube, später
Lederhosen und röhrige Brust,
Schweinefleisch 1 Pf. 65 Pf.

Gefüche. Briefe, Käufe u. s. w.
Gesetzigt Metzgerei, 5, 2, 1.

Privat-Besprechungen.

Liederhain.
Morgen Abend Konzertprobe.

Deutscher Jäger-Verein
König Albert.

Sonnabend den 21. Mai,

Abends 8 Uhr:

gesellige Zusammenkunft
im Stadt-Park. Um recht zahl-
reichen Gescheven bitten d. V.

Antonius-

Verein.

Sonnabend den 21. Mai
zu Seite des 30. übern. Besitzens
des Vereins Jäger-Vorsteher
mit karlsruheischen Ball
im Saale des Colosseum,
Almastrasse 55. Mittwoch 7 Uhr.
Untersatz 8 Uhr. Bittet um
Wahlzettel, um bei der Ver-
waltung und bei den Wahlen zu
entnehmen.

Die Gesamtverwaltung.

Conservativer
Verein
zu Dresden.

Mitglieder-Versammlung
Freitag den 20. Mai,

Abends 8 Uhr,

in Udluft's weissen Saale,

Marktstraße,

Tagesordnung: G. die aus-
gezeichneten Einladungen.

Recht zahlreiches Ersthei-

nert der Mitglieder erfordert.

Der Vorstand.

Dresdner
Männergesangverein

W. a. 25. Mai.

Jäger u. Schützen.
Kommt heute alle in's Bet-
riebslokal. — Bildstätte!

Deutscher
Krieger-Verein.
Sonntag den 22. Mai c. per
Dampfschiff

Frühjahrs-Partie
mit Musik
nach
Schartenberg, Sieben-
eichen, Meissen.

Die Abfahrt erfolgt Samstag
ab 10 vom Hotel Bellevue,
die Rückfahrt v. Meissen Abends
ab 8 Uhr.

Um die schönen Vorlehrungen
treffen zu können, wollen die
Kameraden sich unter Angabe
der gewünschten Mittagszeit in
die bei den Stammtischen: Vor-
sänger Lippold, Am See 26,
Kästner Beyer, Circusstr. 34,
Fürstenheim, Blücherstrasse 11,
und Seifte, Hauptstrasse 11, Rittergut
ausliegenden Tischen bis Freitag
Abends 8 Uhr eintragen. Die
Bittete werden vor Abgang des
Schiffs ausgetragen; von 8 bis 10 Uhr
um zahlreiche Unterhaltung. Bitte
um zahlreiche Erfrischungen der
Mitglieder. Der Vorstand.

Sonnabend den 21. Mai,
Abends 8 Uhr:
gesellige Zusammenkunft
mit Damen im Garten der
Tonhalle beim Stammtisch
Abder, Glacisstrasse, Kreis-
koncert, Illumination, feuer-
liche Feierlichkeiten. Annahme
neuer Kameraden. Um
recht zahlreiche Freuden bitten
der Vorstand.

Flora.
Gartenbauschule
Kl. II. Sonntag den 22. Mai,
ab 7 Uhr, am Gartenschaus
in Plauen.

Chorgesangverein
Carola.

Sonntag den 22. Mai c. vor
Ader, 2. Stiftungsfest Partie,
Abfahrt: Zobels, Marktplatz 50
Pforzheim, die Landstraße, Abends
festessen u. Ball Waldbühne
am Brauerei-Renovations.

Der Vorstand.

Chorgesangverein
„Carola“.

Montag den 23. Mai a. c.

General-Versammlung
im neuen Vereinslokal,
Nagel's Hotel, Jakobshof,
Giebel der Seestadt.

Tagesordnung: Vereinsbericht,
Wahlbericht und Prüfung der
Neuanträge der Vor-
stände, Anträge.

Der Vorstand.

Militär-Verein
Jäger u. Schützen.

Freitag den 20. d. M. im
Vereinslokal, Udluft's Gob-
linen, Jakobshof, Sitz.

Naturheilkunde.

Beginn desselben präcis 12
Uhr Uhr. Die Kameraden
werden erwartet, sich nebst Frauen
zahlreich einzufinden und machen
wie oben beschildert darum auf-
merksam, daß der Abend auf
anderweitige, jedoch sehr
angenehme, gesellige Ver-
handlungen berichtet sein sollt-
te. Der Vorstand.

Naturheilkunde.

Beginn desselben präcis 12
Uhr Uhr. Die Kameraden
werden erwartet, sich nebst Frauen
zahlreich einzufinden und machen
wie oben beschildert darum auf-
merksam, daß der Abend auf
anderweitige, jedoch sehr
angenehme, gesellige Ver-
handlungen berichtet sein sollt-
te. Der Vorstand.

Deutscher Kellner-

Verein Saxonie.

Die geübten Herrschaften und
Künste von Hotel und Restau-
rants hier und außerhalb, bitten
um 12, bei Beauftragung von
ihren Kameraden, um 12 Uhr
am 22. Mai.

Unterst.-Verein
der Marsthaler.

Zu den am Sonntag den 22.
Mai statt. Schweigpartie und
Balltanz, 4; Wettner, Fleisch-
markt 7; Lehmann, am Fleisch-
markt 4, im Fleischmarkt; Wiegand,
Kaimstraße 15, und dort für die
Wahlen zu entnehmen. T. A.

Dresdner

Männergesangverein

W. a. 25. Mai.

Jäger u. Schützen.

Kommt heute alle in's Bet-
riebslokal. — Bildstätte!

Militär-Verein Germania.

Sonnabend den 21. Mai,
Abends 8 Uhr,
gesellige Zusammenkunft
im Ballhaus.
Um zahlreiche Beteiligung
bitte der Vorstand.

Angler.

Karten-Besitzer wollen alle
Dienstag den 24. d. M. Abends
8 Uhr, in Udluft's Restaurant
erscheinen. Rechte Seite pat.

Thespis.

Heute Freitag 8 Uhr im Ver-
einshaus Weißschiff, nach
Barcarat 11. Verteilung
der Dividende. Nach Schluss
allgemeine Unterhaltung. Bitte
um zahlreiche Erfrischungen der
Mitglieder. Der Vorstand.

Vortrag.

Das Direktorium
des Vereins Ayl für
obdachlose Männer.

Herrn. Gmeiner-Benndorf,
als Präsident.

Verein

für Volksbildung,

II. Brüdergasse 10, I. Et.

Sonnabend den 21. Mai,
Abends 8 Uhr:

Goldene Else!

Sind Sie ein braves Jäger-
mädchen, wenn auch nicht viel
Geld, doch sehr vortreffl. Elegan-
zhaften besitzend und wünschen
einen l. braven Mann, bitte ich
um freundl. Annahme unter
Dominium u. Stadt

Exp. d. V. erbitten.

Y. J.

Sie gab sich Müß'

Und annenkt, wie Sie modern:

"Ich habe einen großen Herrn."

Den groß sind selbst wir ja,

"Vater!"

Auch hab' ich Tanz und Musica.

Vielleicht kommt sicher nun ein

Math,

Vielleicht auch gar ein Potentat.

(Fortsetzung folgt.)

Bei Bedarf

von Schuhwaren wird das
verschärfte 3 an der Mauer
(am Kaufhaus) bestens empfohlen.

M. K.

Schuhwaren.

Die billige und beste Bezugs-
quelle von Schuhwaren be-
findet sich Pittingerstr. 54,
vis-à-vis dem Zuschlagpalast, und
Louisenstr. 42, Ende der Lo-
uisenstrasse, bei Eduard

Seidel.

Vortrag

des Herren Institut Lebret

Geschäft über: Entstehung

der Erde. Debatte. Viele

wissen. - Annahme neuer

Mitglieder täglich im Vereins-
lokal ab 8 Uhr ab.

Sonntag den 22. Mai,
Abends 6 Uhr:

Sänger-Partie

nach der Haide.

Donnerstag den 26. Mai
Kommunionstag, um 6 Uhr:

botanische Exkursion

unter Leitung eines bewährten

Lehrers. Über letztere Angele-

genheit alles Nähere im Vereins-
lokal.

Wittwoch den 8. Juni,
Abends 8 Uhr:

ordentliche General-

Versammlung.

Sonntag den 12. Juni,
Nachmittag 1 Uhr:

Großes Frühlings-Fest

in sämtlichen Räumen des

Schillerschlösschens,

beleuchtet in Concert, Ball und

andere Unterhaltungen.

Blüten sind schon jetzt im

Vereinslokal beim Confectionen

oder Caviar zu entnehmen.

Der Vorstand.

Musiker

halten ihres Notenpapiers

in allen Einzelheiten an den bil-
ligen Preisen bei J. G. Zeeling.

Wittwoch den 7. Mai.

Musiker

zu entnehmen.

Der Vorstand.

Schlafröcke

In arktischer und neuerster Aus-



Dorfer's Restauration Stolzen,

nächst dem Schloss. Grosser Garten, Saal und Kegelschub. Für gehobene und kleinere Gelehrten werden Diners auf Bestellung und à la carte billig u. prompt ausgesetzt.

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu TEPLITZ 1873.



Industrie-Ausstellung zu DRESDEN 1875.

Die erste Deutsche, Oesterreichische u. Russische Patent- u. Brauserohr-Sprengwagen-Fabrik von Otto Türke in Dresden-Alstadt befindet sich jetzt in der neuerrichteten Zellischer Weg Nr. 2.

Brüder Annenstraße 12-13. Direkt an der Pferdebahn. Vom Böhm. Bahnhof bis Zellischer Weg 5 Minuten; vom Postplatz bis Zellischer Weg 8 Minuten.

F. Emil Türke, Klempnermeister,

Dresden, Freibergerstr. Nr. 2.



Dresden, Freibergerstr. Nr. 2.

Wasch-Toiletten
Fontaines,
Douchen,
Luftdruck-
Telegraphen.

Mistier-Spritzen,
Mutter-Spritzen, Douchen und Rhy-
Pompen, Irrigatoren, Unterschieber,
Gummi-Unterlagen,
Mutter- und Baderohre, sowie
Ratheter und Bougies,
biegsam und unzerbrechbar.

Respirators p. 4-12M. hält bei Bedarf zu alligen Preisen empfohlen das Magazin v.

Julius Böhmer, f. Hoflieferant, Badergasse, im Hause der Galeriestraße

Gasthof zu Weesenstein.

Den Besuchern des reisenden Bürgertales empfiehlt der erhaben Unterkünfte seinen Platz am Mühlgr. Grind. Einzel gelegenen Gasthof mit prächtig-schönem Linden-Garten als angenehmen Aufenthaltsort unter Justierung aufzustellenster Belohnung.

Täglich frische Forellen.

Vorachtungsvoll Richard Weigand.

Costüme

in Belg.-Stoffen von 18 bis 100 Maff.

A. Franz-Ahrens, Altmarkt Nr. 6.

Natürliche Mineralwasser

in frischen, dießjährigen Füllungen.

Quell- u. Badesalze, Pastillen, Seifen etc.

Hauptniederlage natürl. Mineralwasser u. Quellprodukte

Kronen-Apotheke, Dresden-II.

Verkauft hier nach allen Theilen der Stadt, nach aufrechtester Billigkeit Berechnung der Beipfung.



Unger's
Wild- und
Geflügelbild.,
gr. Beigefügt. 10,-
empfiehlt frisch
geschlachtes
Federwild.

Federvieh,
als: Kavauinen,
Goularden, Aale
und Brathähnchen, so auch
und Kochhähnchen, so auch

Wild,
der Saloon entsprechend zu
außerordentlich billigen Preisen. Auch
findet bei mir jetzt junge

**Zucht- und
Mastgänse**
lebend zu haben.

**Theilhaber-
Gesuch.**

Zur Erweiterung eines ren-
tablen Fabrikvertrags wird ein
Wähler oder Miller Wählert ge-
sucht. Einflusskapital ca. 60000 M.
Gest. off. unter S. 533 in die
Expedition dieses Blattes erba.

Sichere Stellung.

Mit 4-6000 M. wird einem
jungen Mann Gelegenheit ge-
boten, sich an einem sehr gut
eingeschätzten und hohen Angen
bringennden Geschäft zu betreiben.
Raheres durch Altona,
Scheffelstraße 1, 1. Etage.

Achtung!
Täglich frische Eier, Wandel
65 Pf., sowie gute Speise-
kartoffeln sind täglich zu haben
Holzbeinpfla.

**Restaurant-
Pacht - Gesuch.**

Ein im letzten Betriebe, in
einem lebhaften Orte befind-
liches Restaurant wird von einem
starken Mann baldmöglichst
vor am 1. Oktober a. c. zu
rachten geführt. Herrn Offerten
beklebe man unter P. D. 351
an Herrn Robert Fischer,
Waldheim einzuhändigen.

**an die
Restaurateure.**

Einzelnes sehr bekanntes stöttes
Restaurant mit Nebenräumen
wird von 1. Juli dieses Jahres
an verpachtet und kann auch von
dieser Zeit an übernommen
werden. Die vorhandenen Ga-
sten und Inventar muss läufig
erwerben werden. Junge ruffige
Leute haben nachweislich eine
sichere Erfahrung und gutes Aus-
kommen. Zur Übernahme sind
ca. 6000 M. erforderlich. Be-
werber wollen ihre Adressen
unter Anschrift M. K. 2000
an den Invalidendank
Freiberg, innere Bahnhof-
straße, baldmöglichst einsenden.

Geschäftsverkauf.

Ein Kolonialwaren-Ges-
chäft in Leipzig, in vor-
zülicher Lage mit mit nachweislich
großem Umlauf, soll verkaufen
werden. Interessenten wollen
ihre Anfragen an Herrn Rud.
Mosse in Leipzig unter
Anschrift H. 7831 abrichten.

Barbiergeschäft,

sich 15 Jahren bestehend, in
hohem Grade, frequentiert Lage
Dreiecks, mit jener ausgehender
Münzgasse, in für den letzten
Preis von 300 Uhr zu verkaufen.
Herr. unter S. 0. 3 in die Exp. d. 21.

Balbfleisch
1 Pfund 40 Pf., Stück u. Riere
45 Pf., Schweinefleisch 65 Pf.

S. Wettinerstrasse 8.

Buchbinder.

Eine Vergolderei, gut er-
halten (Kraut) steht 3. Verkauf,
Häusergasse 10, 2. Et.

Hunde

werden sehr gesuchten Tiere
vom 1. Februar 20 bei G. Ruselli.

Ein guter Zughund

ist zu verkaufen.

Gimbühlsches Sophien-

Gärtner billig zu verkaufen.

H. Himbeer-Saft,

Johannisbeer-, Kirsch- und Citronen-Saft

empfiehlt Carl Werner, Webergasse 22.

Eine kleine Gauklerie und zwei

Gaukler zu verkaufen.

Prachtv. Pianino,

neu, geladen, s. ein Auskunft, Ver-
käufer, hat gegen 1000 Pf. zu verkaufen.

Günther'sche Mineralwasser-

vertrieb, und ein kleinerer

Gaukler zu verkaufen.

Neue u. alte Wäsche, sowie neue

Wäsche zu verkaufen.

Speisekartoffel-

Verkauf.

Im Gute Nr. 29 in Groß-

Pf. 40 noch ein großer

Großkraut-Speise-Kartoffeln zu ver-

kaufen.

G. Grottkau'sche Fleischerei,

und Metzgerei zu verkaufen.

11. Hunde !!

Große Auswahl niedlicher

Stubenläufers, Wölker, Spiege-

Rattier und mehrere Welpen dient

zu verkaufen. Preis: Hund

an Pfund je 100 Pf.

Eine Fleischerei

in besserer Lage der Altstadt

geöffnet zu verkaufen.

Herr. Wenzel, Webergasse 14,

1. Etage.

Für die vollen Gründge-

3 der besten Plan-

tagen der Pfalz, Braun-

schweins und der Löhnig

haben wir den

Allein-

Berfauf

von

Spargel,

tragen also jedem Ge-

schmack Rechnung.

Tagespreis

per Pfund:

25, 50 und

70 Pfge.

Lehmann

&

Leichsenring,

Waisenhausstr. 31.

Bei genügendem Vorwahl:

Wiederveräufern

Engrospreise.

Heiraths-

Gesuch.

Ein thätiger, 31 Jahre

alter Fabrikant, in der

schönsten Umgebung von

Dresden anlässlich, dem es

an Gelegenheit fehlt, patienten-

Damenbesinnlichkeiten zu

verheißen. Vermögende

Damen mit heiterem,

blauäugigen Sinn, welche

genial und einem durch

und durch Geduldigen, gebildeten

Manne von

üblichen Neuerungen die Hand

zu reichen, werden gebeten,

beabsichtig vorläufige Korre-

spondenz zum Zwecke des

Abreises von Berlin, 10 Pf.

oder 12 Pf. in die

Exp. d. 21. in die

Exp.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Admkl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Theodor Fleibiger.

Lincke'sches Bad
Heute Freitag
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des K. S. I. (Leib-Jäger).
Reg. Nr. 100, unter Direction des Admkl. Musikkapellenmeisters Herrn A. Ehrlich.
Anfang 6 Uhr. Entrée 50 Pf. J. Linke.
Abonnenten-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Wachwitzhöhe.
Heute Freitag
gr. Militär-Concert
Kapelle des K. S. Schützen-Regt. unter Leitung des Musikdir. Herrn
C. Werner.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Bamillen-Billets 4 Stück 1 M. sind an der Kasse, sowie einzelne
zu 25 Pf. an den bekanntgegebenen Verkaufsstellen zu haben.
Abonnement-Billets haben zu jedem Concert Gültigkeit.
C. A. Schüttel, Besitzer.

Zoologischer Garten
Sonnabend den 21. Mai d. J.
Erstes Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des K. S. 2. Gr.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Direction des Admkl. Musikkapellenmeisters Herrn
A. Trenkler.
Anfang 3 Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.

Gewerbehaus.
Freitag den 20. Mai 1881,
Abends 7-8 Uhr
zum Besten der Ferienkolonien u. der sächs. Badeanstaltung
Grosses Concert

von der Kapelle des K. S. 2. Gr.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Direction des Admkl. Musikkapellenmeisters Herrn
A. Trenkler.
Vortrag
des Herrn Kaufmann und Hausbesitzer
C. F. Gersch
vom hier über.

Eine Reise nach New-York und
amerikanische Verhältnisse.
Entrée 50 Pf., ohne der Mittagskasse 25 Pf. zu zahlen.

Donaths Neue Welt
in Tolkewitz.
Erholungsort außerordentlich in seiner Art.

Heute Concert
unter Leitung des Herrn Musikkapellenmeisters **Schildbach.**
Abi. 1-2 Uhr. Ende 9 Uhr. Entrée 50 Pf. Kinder 10 Pf.
Abonnement-Billets 10 Stück 2 M. sind an der Kasse zu haben.
Hierbei freie Bezahlung aller Schenkverwertungen. Fall des
Staubdachs bei Taae und bei Belvederthaus. Bei eintretender
Dunkelheit Alpenlügen in noch nicht verschlossener Stundeit.
Auftragsvoll N. Donath.

Skating Rink.
Täglich Concert,
ausgeführt von der eigenen Kapelle
unter Leitung des Herrn Musikkapellenmeisters **Nitsche.**
Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.

Panopticum
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Stadt-Barf.
Heute gr. Concert
unter Direction des Herrn Kapellmeisters **L. Pohle.**
Anfang 7 Uhr. Entrée 10 Pf. Achtungstell G. Gähde.
Morgen Concert.

König Johann-Denkmal.

Sonntag den 22. Mai

Drei große Promenaden-Concerfe:

I. Auf der Brühl'schen Terrasse

Vormittags 11-2 Uhr,

ausgeführt von dem Polytechnikergesangverein „Erat“, von den Musikchören des **K. Schützenregiments** und des **Pionierbataillons**, sowie von der Kapelle des **K. Belvedere**. Der Zutritt zur Brühl'schen Terrasse ist unbeschränkt; an allen Eingängen werden Comitatemitglieder bereit sein, Spender für das König Johann-Denkmal entgegenzunehmen.

II. Im K. Palaisgarten

Vormittags 11-2 Uhr,

ausgeführt vom Männergesangverein „Orpheus“ und seiner Kapelle, von den Musikchören des **K. 2. Grenadierregiments** Nr. 101 und des **K. 1. Feld-artillerieregiments** Nr. 12.

Entrée: 20 Pf. (auch für Kinder).

Buffet und Conditorei im Palaisgarten: Herren Gebrüder Bach.

Der Lokalcomité für das König Johann-Denkmal.

I. A.: Moritz Heger.

III. Im K. Palaisgarten

Nachmittags 4-7 Uhr,

ausgeführt von der **Dreyssig'schen Singakademie**, der **Robert Schumann'schen Singakademie** und dem **Neustädter Chorgesangverein**, sowie von den Musikchören des **K. Garde-reiterregiments**, des **1. Leibgrenadierregiments** Nr. 100 und des **13. Jägerbataillons** aus Meissen.

Entrée: 50 Pf. (auch für Kinder).

Friedr. Dachne's Weinstuben und Restaurant,

Hainstrasse 31 und Markt 8; Leipzig.

An beiden Renntagen: Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part à prix fixes und Sonpers. Gute Küche, reelle Weine.

Residenz-Theater

(Sommer-Saison).

Freitag den 20. Mai 1881.

Täglich Promenaden-Concert

von 6½ bis 7½ Uhr

in den neu angelegten Theater-Großen.

Einmalige Aufführung von

Boccaccio.

Titelrolle: Betty Dammhofer a. G.

E. Karl.

herzlichen Dank

für die vielen Beweise der Liebe, welche und während der Krankheit, sowie beim Hinscheiden unseres lieben Vaters und Vaters, des Vätermeisters und Privats.

Fr. H. Constantin Janke,
von nah und fern zu Thell wurde.
Lohmen, Ottewalde, Wehlen, Coswig.

Die liebsternden Hinterlassenen.

Stadt Alte.

Heute Concert von der Kapelle des Hauses,
sowie Steigen eines Luftballons.

Entrée frei.

Mittwoch 1-7 Uhr.

Carl Hennig.

Hotel Stadt Coburg.

Heute großes Garten-Concert

von Herrn Musikkapellenmeister Gärtner mit seiner Kapelle.

Anfang 5 Uhr. Entrée 10 Pf.

Die Concerte finden nunmehr jeden Mittwoch und

Freitag statt.

J. Richter.

Tivoli-Tunnel.

Täglich Mittwoch und Abend Concert vom kleinen Orchester.

Die Tivoli-Tunnel: Erwin Rauchfuss.

Meissen.

Unter die läßtige

Scheiben- und Vogelschießen,

verbunden mit fehllichen Aufzügen des uniformirten Schützen-

corps, findet

den 4., 5. und 6. Juli d. J.

statt. Indem wir ein anderwirtiges geachtet Publikum zu recht
sitzender Scheiben türen, erlauben wir zugleich Inhaber von
Schaubuden u.c. vor Erlangung von Bildern sich rechtzeitig
an den Vorstand des Schützen-Gesellschaft zu wenden.

Das Directorium

der priv. Scheiben- und Vogelschießen-Gesellschaft

zu Meissen.

Diana - Garten.

Eingang Florastraße und Diana-Saal.

Heute großes Concert

von Herrn Musikkapellenmeister Seyfried (Dreher 30 Mann).

Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

E. Voigtländer.

N.B. Die Concerte finden regelmäßig Mittwochs und

Freitags statt.

Sonntag den 22. d. M.

Einzugs-Schmaus

im Gasthof zu Bärensdorf.

Von 4 Uhr an starkbelegte Ballmusik. Div. Weine, ff.

Lagerbier, gute Küche und prompte Bedienung. Freunde

und Gäste werden erfreut hierzu eingeladen. G. & H. Rögl.

Oberloßwitz — Weißer Hirsch.

Unterliebster erlaubt sich einem geehrten Publikum die
erstrebene Auszeit zu erhalten, da er obengenannte Restaurant
tauscht erworben und auf das Angenommene eingerichtet hat.

Es wird mein Bestreben sein, ein geachtet Publikum durch
Gebäckbühne, gutes Speisen nach der Karte, sowie Dinners
von Gewicht 1 Mf. 50 Pf. auszuwählen, die beliebtesten Biere,
antiquarische reine Weine. Wiener Kaffee mit selbst-
gebackenem div. Gebäck, flotte Bedienung und civile Preisen
zu jüden zu stellen und dessen Wohlwollen zu erhalten.

Öffentlich versteht ich nicht auf meinen freundlichen Ga-
sten mit ihrem Panorama, Salon mit gutem Pianoforte, sowie
sein möblir. Zimmer aufzuhören zu machen und in
gewöhnliche Erinnerung zu bringen.

Volksly, im Mai 1881.

J. R. Seidel.

Ich habe stets mein reizend gelegenes und stark fre-
quentiertes, seit 28 Jahren von mir selbst bewirtschaftetes

Restaurations-Grundstück,
an welchem grobe und schöne Gartenanlagen, Regelbahn,
sowie circa 7½ Scheffel Grund und Boden gehabt, und
das geräumige Zimmer und gute Keller, sowie Wirts-
chaftsgebäude hat, unter günstigen Bedingungen als-
bald zu verkaufen.

Döbeln.

Hauptredakteur: Dr. Emil Bierley. — Herausgeber: Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.
Herausgeber und Drucker: Liepach & Reichardt in Dresden.

Vorber von Antrich u. Rücksicht in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält ins. 8 Seiten

SLUB
Wir führen Wissen.

**Gingang
gr. Brüdergasse 1
im Hinter
eine Treppe.**

**Grütes
Deutsches Waarenhaus
Sally Leyser,
Schlossstrasse 5, erste Etage.**

Bon einer englischen
Gesellschaft habe ich
einen Theil derjenigen



geretteten Waaren an-
gekauft, die bei der
Überfahrt auf

Schrauben-Dampfer „Apporto“ nass geworden sind.

Nachdem sämtliche Waaren gereinigt und getrocknet worden, sind dieselben in meinen
Geschäfts-Räumen zum Verkauf ausgestellt u. s. w. — Um bis zum 1. Juni mit diesen
enormen Waarenmassen genug zu haben, werden dieselben

für den vierten Theil des wahren Werthes verkaust.

Neue feine Kleiderstoffe.

Velour nipppe statt 75 Pf. jetzt 18 Pf.
Crepedouble, fest.u. halbf. Stoff 25 Pf.
Velour uni und Mohair 30 Pf.
Velour, Taffet, double 10 Pf.
Velour taffet, rabe 180 Pf. 15 Pf.
Alpacca Mohair, Pr. Pf. 240 Pf. 60 Pf.
Schwarzer Gademir, 94 breit, 100 Pf.
Schwarzer Double-Gademir, 94 breit, 180 Pf.
Schwarze Schell-Krippe, edelste Fabrikate, 150 Pf.
Teppiche, Salongroße 10½ Mark,
Gardinen aus wäschbaren Qualitäten von 25 Pf. ab.
Japon in neuerster Fagon und guten Stoffen 1½ Mark.

Leinen-Waaren.

Velours	22 Pf.
Hemden-Leinen	33 Pf.
Pr. Pr. Hemden-Leinen	33 Pf.
Veltinschuh	12½ Pf.
64 Bettzeug, eisfarbig	25 Pf.
64 Zuber, federförmig	25 Pf.
Hand-Zuber, leinene	25 Pf.
Zartflock-Zuber, leinene	25 Pf.
Kattune	17 Pf.
Greton, Pr. Pr.	25 Pf.

Gardinen.

Etwas und coeterum aus besten

Stoffen 1½ Mark.

Dollmans, Umbänge, Jacken,

Etwas und coeterum aus besten

Stoffen 1½ Mark.

Mein Dameu-Confections-Lager:

Aufträge nach außerhalb werden gegen Nachnahme prompt effectuert.

Weinhandlung und Weinstuben Tiedemann & Grahl, Seestraße 5.

Kommissionslager: Dresden-Alstadt: Gustav Nendel, Ede Materni- und Rosenstraße.
(Originalware). Dresden-Neustadt: F. Welschke, Baugasse 18.
Federan: Louis Opitz.

Stiefel.

Zur nächsten Saison empfiehlt sich für **Damen**: 1 Paar
sehr feine **Zeugstiefel** mit großer Blumebinde, eleganter Kappe,
hohen und niedrigen Absätzen, 5, 5,50 und 6 M. 50 Pf. De-
ckleiste in autem Leder 1, 8, 8,50 u. 9 Mark. Für **Promen-
ade**: Schuhe in **Zeug** 3 u. 3,50 Mk., in **Leder** zum Anspicken,
zum Binden oder mit Blattique 5, 5,50, 6 u. 6,75 Mark. **Cord-
und Filz-Pantoffeln** 70, 80, 90 und 100 Pf. bis zu den
elegansten.

Kinder-Promenadenstuch in allen Größen, die
größte Auswahl. Für **Herren**: 1 Paar feine **Stieletten**,
für **Touristen** 10 Mark. Stieletten mit Teppichsohlen, sehr
elegant, elegant gearbeitet, 11 u. 12 Mark. **Schuh** zum binden,
mit Schnallen oder Blattique 9, 10, 11 und 12 Pf. **Anabentstiefel** für **Konfirmanden** von
6,50 Pf. an. **Kinderschuhe u. -Stieletten** 1, 1,20 u. 1,50 M.
Gauhschuh in allen nur erdenklichen Farben die größte Aus-
wahl zu den billigsten Preisen. Anderer oben angegebenen Waaren
habe ich noch großes Lager von sehr feinen Schuhwaaren, die
alle hier zu vergleichen so semplict sein dürfte, da die Farben
und Gattungen zu verschieden Arten sind. Sämtliche Waaren
werden in meiner Werkstätte unter meiner Leitung angefertigt
und versichere ich meinen geehrten Kunden, daß ich nur bestes
Material bearbeiten lade und bitte um gütige Beachtung.
Bestellung nach Maß, auch für leidende und empfindlichste
Füße, sowie Reparaturen jeder Art, auch nicht von mir ent-
nommen. Schuh prompt und sanfter.

Altstadt: grosse Brüdergasse 4.

Moritz Sommer, Neustadt: Hauptstraße 12.

Drogen- und Farbwarenhandlung
en gros & en detail von

Johannes Thenius, Dresden-Neustadt,
empfiehlt: Heilerliche Teile und Gewürze, Ammonium, Ammoni-
karben, giftige, Aceto-Noot, Bact.-Zuckerdrüsen, Bact.-Zölle,
Benzin, Bernhardts Alpenkräuter-Liqueur in Al.,
in 105, 200 und 400 Pf., Bleidose, Blei-Zoda, Borax,

Camphor, Citronenöl und Citronenäure, Dentiphon
gegen Zahnschmerz in Al., 75 u. 150 Pf., Feinflocken-
pulver, Fumic-Solvent, eisige Saft de Javelle, Alkalipulpa in
allen Farben, Fleisch-Extract, Algenstein, Algenpulpa,

Algenpulpa, Franzbranntwein mit und ohne Salz,

Fussboden-Glanzlaat mit und ohne Farbe, Glanz-

laat, Glanzlaat, Gold-persische Insectenpulver,

Moske, Medicinal-Dorsch-Leberthran, Leinöl zum

Spalen, Mais- und Mehl-Extract von Gehe & Co.,

Mandelöl, Milch, condensate, Mottenfutter, Motten-
papier, Mottenpulpa, Mottenzatur, Nagital, Nüdelöl,

Nüdelöl, Paraffinpapier, Petroleum, in Dosenreisen,

Wienerschnitzel, Wieners mit allen Zubehörten, Pro-

venzeröl, superfeinstes Nitroz, Soda-Stärke, Kabel,

Sago-Zapata, zuckerfrei-Glucidina, Schwamm zum Baden und

Körperwaschen, Haub- und Toilette-Seifen, Seifengips, Silber-

seife, Saponia, Soda, Stärke, Soda-Stärke, Tocopherin,

Tric's, Vinet, grün und blau, Sinten in allen Farben,

Träubenhuster, Vanille in Schoten à 25, 30, 40, 50 und 60 Pf.,

Vanillin, Venetianer Seife, Zarmfaria, Zahnpulpa, Zahnpulpa u.

weis, Zahndöller, weißliche Zahnpulpa, Zahnpulpa, Zahnpulpa,

Zähndöller zu Petroolumen, Acetyl, Acetyl in Tonnen und

½ Tonnen, auch ausgewogen, über, also sehr

und feiner Materialpapier, Leim, Leinöl, veinedruck, Varni aller

Art, Cellulose, weissfertig und feste trocknend, Lack, Cellulose

und Wein-Pinsel, Leopoldina, Ziccali und große Knopfauf-

von Materiellen.

Prompter Versand nach auswärts.
Von puntil, sauberen Leuten
ein g. Instrument ge-
fertigt auf meistl. Abahl. her. preiswert zu verkaufen. Wir
bitte Kurfürstente, 32, 4. abh. naunstrasse 14, 2. Etage.

Gefuch.

Ein solider stetshamer Kauf-
mann sucht ein nachvollständig in-
tratiertes Geschäft zu kaufen oder
sich an einem solchen mit einem
Kapital zu beteiligen. Offerten
mit Angabe der Branche unter
P. O. & Cyp. d. Vi.

Ein aufgehendes

Materialwaaren-u.

Produkten-Geschäft

in bester Lage der Sachsen-
schen Schweiz ist bei wenig
Angabung unter günstigen Be-
dingungen verhältnißmäßig
sehr verkauflich. Agenten ver-
treten. Offerten unter E. N. 34

postlagerne Schandau.

Biersah - Verkauf.

130 Stück gebrauchte Tonnen
in gutem Zustande sind zu ver-
kaufen.

Grauenwölf.

Wettbewerbsmeister.

Dresden, gr. Grauenwölf, 36.

Für Assecuranz.

verbündete mit Verkauf von
Brummenhausböcken gegen
Bewilligungen, werden
unter günstigen Bedingungen

Agenten angestellt.

Grünwald, Salzberger

& Cie.,

Wahl- u. Effektengesch., Adm.

A. Z. 300 in die Cyp. d. Vi.

Eine

Hausgrundstück

in Deuben in sofort billig zu

verkaufen. Nähe Dresden,

Adm. 19 im Veteral-Gebiet.

G in aufgehendes Schrift-

maler- u. Lackierergeschäft
ist zu verkaufen und kostet zu
übernehmen.

Adressen unter

A. Z. 300 in die Cyp. d. Vi.

Eichen-

Verkauf

In Lindenau b. Ottendorf liegen
von heute ab ca. 200 ge-
schäftliche Eichenstämmen bis zu
45 cmtr. mittl. Durchmesser, bis zu
6 Mtr. Höhe zum sofortigen
Verkauf bereit.

Damit Riesentafeln und
Tische für den Betrieb und
Haushalt geschaffen werden
können.

Lindenau, 18. Mai 1881.

Raubisch, Wohlwirth.

Brauerei.

Ich beabsichtige mit Weißbier
einer auswärtigen Brauerei einen
Gesellschafter.

Bierausschank

mit Niederlage zu errichten
und wollen sich solche mit streng
rechtschaffenen Kaufmännern in
Berührung bringen. Adressen bis 21,

d. M. unter H. G. 6 Haupt-

postamt Dresden erbeten.

Germittler verbieten.

Ein hübsches

Landgut

wird sofort von einem
gut benannten Käufer
zu kaufen gesucht.

Nur Selbstwert, wollen Offerten
mit Preis und wesentlicher Angabe
der Akten, St. Einb., Brand-,
Hypothekensituatn u. verb.

Adressen unter B. 270 auf die

Cyp. d. Vi. einenden.

Germittler verbieten.

Koffer

dauerhaft gearbeitet von 3 M.
touristentaschen.

Badebeutel-Taschen

sind praktisch, von 5 M. an
sowie alte Reise-Artikel
wie zum Auswandern.

A. H. Theising jr.

Marienstr. 8, Antonstr. 8.

Baron v. Liebig's

Malto-Leguminosen-

Chocolade

um Kochen u. Backen,
in Tafeln, Pastillen und
Pulvern empfohlen.

Louis Much.

Dresden, 8 Seestraße 8.

Offerte.

Einem jungen, militärischen
Kaufmann würde ich diese Ge-
legenheit geben, sich, sich als
1800 e. c. e. mit einem disponiblen Vermö-
gen von ca. 6 1000 Mark in
einem rentablen Käse-Eu-

gro-Geschäft der Schweiz
ansetzen.

Adressen unter B. 2007 Q. befreit.

die Annoneen-

Gesellschaft von Haasestein &

Vogler in Basel.

Gin gebrauchter Kussa-

schrank von Rothan für
90 Thaler zu verkaufen. Neu
105 Thaler. Adressen erbeten<br

Adolph Renner

Ich habe zu meinem grossen Lager der

Damen-Kleiderstoffe

Hauptzweig des Geschäfts

wieder einige **neue**, besonders **schöne** und **preiswerthe** Collectionen in **Beige**, sowie elegante **Besatzstoffe** — streifig-schattir und neue moderne Atlasfarben — erhalten und empfehl zugleich, stets auf das Sorgsamste um **gute Fabrikate** bemüht, meine bewährten, halt- und waschbaren

Hauskleider-Stoffe.

Dem Zukauen nach Probe und dem Aussuchen **passenden** Besatzes wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in Elsasser bedruckten Kleiderstoffen.

Bedruckt Satin schon von Mark 1.10 an.

In reinleinen Tischzeugen und Handtüchern

fahre ich nur **ganz vorzügliche Waare** zu äusserst billigen Preisen und mache auf eine **neue Qualität Reinleinen**, 80 Centim. breit, Meter 90 Pf., des vortrefflichen gleichmässigen Gewebes halber **ganz besonders aufmerksam**.

Proben und Sendungen nach auswärts postfrei. Feste Preise.
Umtausch bereitwilligst.

Adolph Renner,

Confections. Gardinen. Möbelstoffe. Teppiche. Läufer. Tischdecken, Steppdecken, Bettdecken, Röcke, Morgenkleider,leinene Taschentücher, Schürzen.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse



Eiserne Gartenmöbel eigner Fabrik,

wie Stühle, Bänke, Tische, Zelte, Marquisen in Guß- und Schmiededien, eiserne Bettstellen, Waschtische, Weinschränke, Blumentische empfehlen in jede grössere Auswahl und zu billigen Preisen

Lindner & Tittel, Eisenmöbelfabrik,

En detail. Zahnsgasse 29, zunächst der Seestraße. En gros.

Handschuhe.

Conleurte 1 Mark für Damen, können Karben und hältbar. 1 M. — Pf. u. 1 M. 25 Pf. Waschleder 1 Mark für Damen, naturgelb und farbig, selbst zu waschen. 1 M. — Pf. u. 1 M. 25 Pf. Schwarze 1 Mark für Damen, Schleider, sehr hältbar und glanzreich. 1 M. — Pf. u. 1 M. 25 Pf. Schwarze 1 Mark, teiles Verder. 1 M. — Pf. u. 1 M. 25 Pf. Weiße, conleurte und schwarze für Herren. 1 M. — Pf. u. 1 M. 25 Pf. Waschleder für Herren, prahlisch und hältbar. 1 M. — Pf. u. 1 M. 25 Pf. Annahme von Handschuhen. F. Kunath, Hauptstraße 22.

Extrameine
Dorschleber-
Medicinalthran

von H. Meyer in Christiania,
Goldene Medaille der Internat.
Sächsische Ausst. in Berlin 1880.
Diesen vorzüglichsten Thran hält
vorrätig die Männer-Apotheke,
Güterbahnhofstraße 20.

Leihhaus-
Scheine,

sowie Lombardscheine werden
zu allerhöchsten Preisen gefauft
gr. Ziegelstrasse 23. I.

E. Altman.

Butter

Süß 53. 58. 63. 68. hochfeste füge Butter 70. 80. feine feinte (Natur-) Kochbutter

Blond 95. 98. grohe frische Ritterguts-

Eier.

Wobl. 62 Pf. im Schod. Billiger, Schnitten-Käse. dem edlen Lüneburger gleich. 80. 90. Pf. bei mehr Abnahme Billiger.

Großl. Reis, 16 Pf.

alle trockenen Gemüse

Billigst. empfiebt

Robert Preiss,
nur Wettinerstraße 11,
gegenüber dem Tivoli.

Leihhaus

und

Lombardscheine,

Winterüberlebner, Holz-
Betten, Nieren, Geld, Wan-
deren aller Art werden zu
hochsten Preisen gefauft
gr. Schlossgasse 3, 1.

Strümpfe,

starke Ringelstr., Saar 30 Pf.,
alterdienstl. 60 Pf., gebildete
Mannestr., darf regular 45 Pf.,
sowie alle Strumpfwaren dili-
gient bei Anton Bennewitz,
Zehnmeisterstraße 21 b.

Bitte zu notiren!

Gut bezahlt werden der
Herren- u. Damen-Garderobe,
Güterstraße, Holz-Betten,
Schubkar. sowie ganze Nach-
lässe. G. Werner, gr. Blauen-
idenstraße 21. Adressen erbeten.
Komme selbst ins Haus.

Voigtländische Gardinen-

Fabrik

von Eduard Doss aus Auerbach im Voigtl. Lager: Dresden, am See 4 pt., schräg über der Jacobsg.

Einziges Spezial- und
größtes Gardinen-Lager Dresdens.

Um die sich täglich anhäufenden Reste in deutschen, englischen und schweizer Gardinen, für 1-3 Renten ver-
gessen, rath abzuwerfen, werden dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Fortwährend Eingang
der hervorragenden Neuheiten.

Strohhüte

in größter Auswahl, modernster Formen verkauf zu jedem Preis.
Sauberte Strohhutwäsche für 50 Pf. bei Franziska Vogel, St. Blauenstraße 1b, gegenüber der Seilergasse.

Französische
Jalousien,

beste Konstruktion, bei billigen Preisen

empfiebt ihr Fabrik von

Carl Nitzsche,
Dresden, Landhausstr. 7 (alte Post).

Reparaturen werden prompt ausgeführt,
Kostenansch. free, nach Einricht.-d. Fenstergröße.

Rüschen Spitzen Corsets

Schleiertülle, Spitzenshawls,

Schleifen, seidene und Spitzen-Eichus, seid., Cravattbänder, Neglige-Hauben, Kragen, Stulpen, seid., Damen-Shawls, Perl-Eichus und Kragen, seid., Cravattentücher, Guipure-Barben und Fanchons, leinenne und Batist-Taschentücher, ferner die neuesten Gründenungen der Mode in gold- und crèmefarbigen Blonden u. m. A.

Diese Artikel von Daniel Schlesinger (Schloss-Strasse, Ecke der Rosmarinstraße) zeichnen sich durch Schönheit der Muster, Güte und unvergleichliche Billigkeit aus.

Daniel Schlesinger's Preis-Angebote haben für jedermann Interesse, sie bieten den Käufern sichere Vergleichsmaß für Vortheile von überaus seltener Größe.

Daniel Schlesinger,
nur allein
Schloss-Strasse,
Ecke der Rosmarinstraße.
Man wolle hierauf genau achten.

S. H. Samter & Co.'s
Englische
Touristen-
Anzüge,

aus eleganten Mode-Großart-Stoffen gefertigt, beauftragt mit die Promenade, Reise, Bad oder Landaufenthalt, von 30-42 M., Seide 45-54 M., ferner Frühjahr- u. Sommer-Paleots, Havelot's, Schmalwolls, von 18-27 M., Seide 30-45 M.

Großes
Stoff-Lager des An- u. Auslandes.
Auffertigung nach Wohl auf Wunsch in 24 Stunden.



S. H. Samter & Co.,
Größtes und feinstes
Herren- und Knaben-Garderoben-Lager in Dresden,
Galeriestrasse, Eck d. Frauenstr.
Auf Rm. S. H. Samter & Co. bitten genau zu schreiben.

Kinderwagen-Fabrik

en gros en détail

von **F. A. Lucas,**

Nr. 72 Königsbrüderstrasse Nr. 72.
Fabrik: Postplatz, Abfahrtspunkt der Vorortebahn, u. Zwingerstrasse 3. Große Auswahl von Kleidern, Fabrikpreise.

Garten-Freunden

empfiehlt Unterzeichner seine Berräthe von

Sommergewächsen

verlässlicher Art und besserer Qualität. Teppichpflanzen, Blattpflanzen für Gruppen, Pelargonien, Fuchsien, Verbenen, Petunien u. für blühende Gruppen, Lorbeer-bäume in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, verlässliche kleine Sollairpflanzen u. s. w.

Oscar Liebmann,
Kunst- und Handels-gärtner, Kreuzbergerstrasse 35.

Dr. Rosberg, Ritterstrasse 2, 2. Ecke d. Hauptstr.

Bazar für Herren!

Großes Lager von engl. Graballen, Handschuhen, Güten, Hüten, Mützen, Paleots, Juppen, Jaquettes, Havelots, Regen-Mänteln, Schirmen, Stöcken, Hosenträgern u. c. empfiehlt billigst

H. Warnack, Pragerstrasse 17,
Führer bei Theodor Pfitzmann, Schloßstr. 12.

Ehr. Schubart & Hesse,
Breitestrasse 11b.

Hauptlager

der beworbenen

Original-Philadelphia-

und deutschen

Kasen-Wäh-

Wäschmaschinen.

Franz Christoph's
Fußboden-
Glanz-Lack.

Diese verschlissene Komposition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit jedem gegen Plastik haltbaren Lack, ist unbedingt cleanter und dauerhafter als jeder andere Lacklack. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (deckend wie Oeliarbe) und der reine Glanzlack ohne Farbeinlage.

Franz Christoph in Berlin,
Erfinder und alleiniger Fabrikant des edlen
Ausdruck-Blau-Blau-Lack.

Niederlagen in Dresden bei den Herren: Weigel u. Zeeh, Friedr. Wollmann, M. M. Kockel Nachfolger, Bauprechte, 68. Niederlage in Pirna bei Herrn Gustav Weicheit.

Geschlechts- Krankh., speziell Syphilis, Haut-, Haar- und Fussbief, Harn- u. Blasenleiden, Flechten sowie Schwächezuständen. Frauenkrankheiten, auch die vergleichlichen Fälle, seitlich brieflich mit höherem Preis. I. L. Ausland approbd. Dr. med. Harms, Berlin, Kommandantur. 30. Erfolge zu Zaunen zu einzuholen, wo andere Fälle vergleichbar.

Eine große Partie

2 Zoll und 3 Zoll starfer schleißlicher lieinerter Sternofen, welche nur vergleichbar zur Auffertigung von Bottichen kann, empfiehlt die

Zaissfabrik von Albert Glühmann,
Dresden.

W. Schimmelpfeng.

Dresden, Schloßstrasse 2. Berlin W. etc. Anträgen unter 20. moment 3 M. Zur Abnahme 10 Aufz. 15 M. 25 a 30 M., 100 a 100 M. Weitaramm flanne.

1879er Apfelwein,
Vier 30 Fl., in Beidenden blättert, empfiehlt als
Kurz-Roch- und Tischwein

C. H. Kühn,
Böhmisches strasse 1, Ecke der Alaastrasse.

Beste englische Angelgeräthe!

empfiehlt
H. Warnack, Pragerstrasse 17,
Führer bei Theodor Pfitzmann, Schloßstr. 12.

Franz Schaal, Annenstr. 13.

Frauen und Kinderwaren, Cellarben, Lade und Auktion.

Atelier für künstlichen Zahnersatz,
Plombirungen.

Adolph Krompholz,

Zahnkunstler,
Marienstrasse Nr. 7, 1.

Seine Seife, seine Soda!
Seine Schmierseife mehr!

Waldanlagen und alle Hausfrauen werden hiermit auf das Embs'sche Fettlaugenmehl aufmerksam gemacht, das kann nur mit demselben die reinen Seife von Seife, Veilchen etc. bis zu den besten Wollseifen, weit besser und billiger reinigen als mit Seife, Soda und Schmierseife, unter Sicherheit der Ware und Farben, sowie auch der Hände der Wäschendamen.

Wiederveräußerer gefunden durch den Vertreter der "Embs'schen Fettlaugenmehl" in Kellbronn Ph. Dhomann, Schloßstrasse 7, Dresden.

Schuhwaaren.

Für die Sommerzeit empfiehlt ich mein reichhaltig assortiertes Lager eleganter und dauerhafter

Schuhwaaren eigener Fabrikation, von Kleinsten bis zu den größten, von gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten jeder Art. Für Herren: Schuhleiter 10-15, Stiefelletten 9-15, Säckchen- und Jagdchuhe 10-12 M., Jagdfeetten 4-8, Promenadenchuhe 3-6 bis 10 M., Kinderschuhleiter in größter Auswahl. Hausschuhe für Herren, Damen und Kinder zu kleinen Billigsten Preisen.

N.B. Bestellungen nach Maß schnell, Reparaturen sauber.

Joh. Pietsch,

Schuhmachermeister,
15 Weitinerstrasse.

Bett, Sophie
und
Schlaf-
Sophia.



Patent
von
Otto
Schubert,
Schölerstr.
Nr. 11.

Diese kleinen Sofas, 1 Mtr. 30 Cm. lang, lassen sich mit Gelenktatzen in ein großes bequemes Bett entlaufen, und werden gesteckt an Tapete oder Leinen. In solcher Zeit empfiehlt ich mein großes Lager nur solcher **Schlaf- und Polstermöbel** von der einfachsten bis zur reichsten Ausstattung.



Löthainer Thonwerke
Heinr. Röhle,
Cölln a. d. E. bei Meissen,

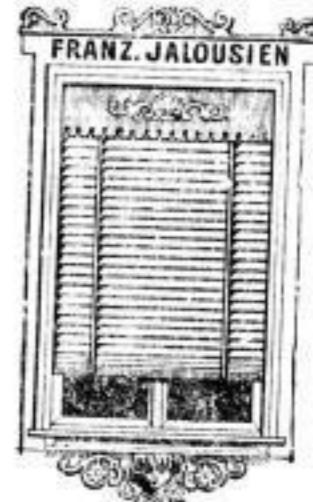
offerren Ihnen anerkannt vorzüglichsten, in der Wärde verdientesten **Glashäfen** (Spezialität: letzter weißer Thon), **Gipsels**, **Schmetterlings-, Steinigte** (n. Dr. Bifert), **Wieberaten**, **Granit** usw. hochwertigsten „Blue-Clay“), **Töpfer- und Schamotte** Thon unter Zulieferung reicher Bedienung zu makulären Preisen.

Erste Dresdner **Plissé-Fabrik**
L. Rudolph, Widergasse 31 pt., fertigt 2000 Meter pro Stunde
Plissé einzig u. allein
in unübertroffener Schönheit und ohne Glanz bis 1 Meter Stoffbreite und die Rolle in jeder Breite. Annahmestellen bei Herrn C. J. Seifert, Hauptstrasse 23, und bei Frau A. Meissner, Villenstrasse 2 part.

Der Kleine Meyer
= vierter Neudruck =
zweiten Auflage — 13000 Tausend
MEYERS HAND-LEXIKON
gibt in einem Band Auskunft über jedes Gegenstand menschlicher Kunst und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Enzykl., Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Interesse. Auf 2000 kleinen Seiten über 6000 Artikel, mit über 100 Karikaturen, Tafeln und Bildern. Zu beziehen in 24 wochenlichen Lieferungen à 50 Pf. oder komplett, in 2 Teilen in Halbfarz gebunden, in 15 Mark, durch die Buchhandlung Alexander Köhler in Dresden, Weisse Gasse 6. Verlag des Bibliographischen Instituts — Leipzig.

Franz Leipoldt & Co.,
Königl. Hoflieferant,
Ludwig Huscher.

Körnerstrasse Nr. 10,
Gute des Palaisgästehof.



Frostbeulen, Hautschrunden, Flechten,
Schwinden, Ausschläge, Hitzecken, Nasenröthe, Fimmen, Kopf-, Bartschuppen und Krusten etc. werden rasch und sicher geheilt (zahlreiche Atteste) durch die

Von vier Sachverständigen geprüft.
R. CALLET & CO.
Apotheker und Fabrikant
CHEMIKER NYON & GENF.
Diese ausgezeichnete med. Toilettenseife, bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen, entfernt alle Hautunreinheiten und erzeugt in kurzer Zeit einen frischen und blendend weißen Teint.

80 Pf. per gr. St. von 100 Gr. (gelbe Envel.)
Zu haben: **en gros** und **en detail** bei Herrn

Paul Schwarzlose, Schlossstrasse 9; **en detail** in allen Apotheken (spic., Hofapothe., Schwanenapothe., Mohrenapothe.; Marienapotheke und **Friedrich Wollmann**, Dresden - Neustadt etc.); bei Apoth. Moill, **Kötzenbrücke**; Rottmann, **Dippoldiswalde**; Lange, **Dohna**; Knauthmann (früher Schulze) **Meissen**; Heim, Braetor, Kamenz; A. Mulke, **Plauen**; Dr. J. Leo, **Grossenbaum**; Petzold, **Sebnitz**; Lagatz, **Tharandt**.

Kaffee- u. Zucker-Handlung.
Gut assortiertes Lager aller Gattungen von 85 bis 170 Pfennige pro Pfund.

Geröstete Kaffees von 110 bis 200 Gr.
Feinste Karlsbader Mischung

180 und 200 Gr.
Zucker in besten Fabrikaten zu bekannten billigen Preisen.

Chocolate Sonchard.
Oswald Ziegenhals,
24 Victoriastrasse 24.

Konkurs-Ausverkauf

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Herren-, Damen- und Kinder-Kragen, Röcke, Decken, Vorhemden, Dowlas, Chiffon, Hemden-Einsätze etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei A. Bernh. Schnabel Nachfolger, Schloßstraße 4, eine Treppe. Der Konkurs-Verwalter: Dr. G. Schmidt.



Otto Fischer & Co.,
Wallstraße 18, am alten Polytechnikum,
Singer-Nähmaschinen

als auch Handwerker-Nähmaschinen zu
billigsten Fabrikpreisen.

Neuerungen: Original-Patent-Schwung-
radauslösung, Schüttchen ohne Ein-
fädigung. Gestelle auf Rollen, Selbstspuler, Vermischung, Werkstatt auf dem Rückenblatt.

Seit 1870 über 8000 Nähmaschinen plaziert. Reparatur-Werkstatt aller Fabrikate.



MARIENBAD in Böhmen.

Station der Kaiser Franz-Josefs-Bahn, in einem von bewaldeten Bergen umschlossenen, nur gegen Süden offenen Thale, durchzogen durch einen kleinen Fluss, mit 2 geräumigen Badehäusern zu Mineralwasser-, Moor-, Sonnen- u. Wasserdüften und 7 Heilquellen; unter Hauptrentierlehrer der kalten, alkalis-fällischen Heilwässer.

Der Kreuzbrunnen und Bergbaubrunnen, die fraktionierten aller bekannten Mineralwässer, erweilen sich als vorzüglich heilkräftig bei den verschiedensten Erkrankungen der Verdauungsorgane, der Harnorgane, der weiblichen Geschlechtsorgane, für Leiden in den fruchtlosen Jahren, gegen Ernährungsstörungen, als: Blatt, Fettucht, Zunderbartheit x.

Die Waldquelle bewährt sich bei chronischen Krankheiten der Atmungsorgane.

Die Rudolfoquelle wirkt besonders heilkräftig bei chronischen Asthma und varizeale x. Der Ambrosius- und Karolinabrunnen sind ebenfalls reine Eisenwässer. Die Moor- und Marienbäder sind die kräftigsten aller bekannten Eisenmoorwässer.

Die Stadt hat elegante eingerichtete Hotels und Logierhäuser, ein Post-, Telegraphen- und Zollamt, ein reichhaltiges Leistungsbüro, täglich treima Konzerte der Kurkapelle, häufig andere Konzerte, Ball- und Tanzveranstaltungen, täglich Theatervorstellungen. —

Katholische, evangelische und anglikanische Kirche (auch russ. und schwed. Gottesdienst) und eine Synagoge.

Saisonauer 1. Mai bis letzten September. Jährliche Frequenz 12,000 Personen. Die Touristen und Bäderanten nicht mitgerechnet. Alle freunden Mineralwässer in den Trinkhallen.

Die Verbindung der Mineralwässer, welche nur in Glasflaschen zu 1/2 Liter kostet, den Curiositäten, der daraus bestreiteten Profiten und des Wissens besorgt die Brunnens-Zusammenstellung, bei welcher, wie auch in den Niederlagen, Gebrauchsanzeilungen gratis zu haben sind.

Niederraden in Dresden bei Herren: Heinrich Heinrich Wittke, Weinenapotheker, Weiss & Hause u. Kronenapotheke, Bürgermeisteramt, Brunnens-Inspection Marienbad.

Bad Sangerberg

In Böhmen, 1½ Stunde von der Bahnhofstation Marienbad entfernt.

Sehr empfehlenswerthe Heilanstalt bei Blutarmuth, Bleichfleck, Strophulose, engl. Knochenfraktur; bei Tiefhaar. Affektionen der Atmungsorgane, Lungenerkrankungen, besonders günstige Heilerfolge bei beginnender, noch nicht zu weit zu weit vorgechristener Tuberkulose; bei Magen- u. Darmtuberkulose; bei Wasserfleck u. Nierenkrankheiten; bei Nervenkrankheiten, bei Frauenkrankheiten u. deren Folgezuständen; Moorbäder von außerordentlicher Wirkung bei Gicht u. Rheumatismus. Vollkommen geschulte Lage der Anstalt mittten in einem ebenen Hinterwalde mit schönen Parkanlagen, rings von Bäumen u. ausgedehnten Waldungen umgeben. Besonders gesunde, kräftige, milde Gedankheit. Klimat. Kurort (2100' über dem Meer). Post- u. Telegrafenstation. Apotheke. Komfortable billige Wohnungen u. sehr gute Versorgung. Für Unterhaltung bestens geeignet. Karte gratis. Weitere Auskunft erhält Dr. Anton Bayer, Leiter der Kur-Anstalt.

Engl. Biscuits u. Cakes
ETHEE
directer Import
Waffeln mit Vanille Nuss Chocolade

Nettermann'scher

Dampf-Apparat

mit altem Jubelbör zum
gründlichen Reinigen der
Bierdruck-Apparate
wie neu, ist sofort preiswert zu
verkaufen.

F. W. Lange,

Metzgermeister in Böbeln.

Ein gut eingerichtetes

Produktengeschäft

mit Restaurations ist wegaus-
baubar zu verkaufen und sofort
zu übernehmen. Zu erhalten
im Produktengeschäft Walpurgis-
straße Nr. 3.

Winter-Wurst,

f. Salami und Käseplatzwurst
Kl. 140 Pf., Schinken 90
Pf., größte Stückzahl bei
B. Gaal, Bahngasse 22.

C.F.A. Richter u. Sohn
Dresden, Wallstraße 4.

Grosses Lager
von
Gießendruck
Blatt u. geblümte
Blechdruck
verziert
verzinkt
verzinkt
Plumendruck
Blechdruck
Kupferdruckteil
Messingröhren
Eisen-, Messing-,
Kupferblechen
Lötkolben-Lötlampen
Läthrehe Schlagloch
Drahtwaren
Fenster-Drahtgaze

C.F.A. Richter u. Sohn
Dresden, Wallstraße 4.

Noch n. Zwiebelbutter, d. Pf.
100 Pf. im Gangen billiger
bei B. Dörschan, Kreis.-G. 25.

- Dresdner Nachrichten. Seite 13 -

PASCHKY & Co.
gr. Ziegelstrasse.

Frische
Lachsgeringe,
frisches
Störfleisch,
frische
Matjesheringe,

Aal in Gelée,
russische Sardinen,
neue Bratheringe,

Christiania-
Anchovis,

nordische
Kräuter-Anchovis
schottische und holländische
Salzheringe,

Brieslinge,

Vid. 15 Pf., Dose 21 M.

Verdient nach auswärts prompt,
nur gegen Nähe oder Nach-

nahme.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im
Partie-Baaren-Bazar
Königstraße 53, 1. Et.

Gardinen
aller Art gestickte, englische,
Schweden, Damast, gr. Ausw.

Teppiche,
abergest. u. in Mollen, Läufer,
Sitz-, Bettverkleidungen,
Vorhängen, Herzen, Da-
mentelefonette in Konfor-
ten u. unter Preis getauft,
werden im Gangen u. einzel-
nig billig abgerufen im<br

Herrn -
Anzugs- und Ueberzieher-Stoffe.
Beste deutsche,
hochmoderne engl., elegante franz. Waaren.

J. Unbeschheit & Söhne,
Schreibergasse 21.

Damen -
Jaquette- und Regenmäntel-Stoffe.
Billige, rechte Stoffe für
Kinder.

Wallstraße 14.

Antonsplatz 14.

Moritz Fuchs jun.

hält sich bestens empfohlen in seinen fast täglich neu eingehenden Artikeln in
Knöpfen, Seidenen Schnüren, Rüschen,
Fransen, Besätzen, Bändern,
Quasten, Corsets, Spitzen.

Moritz Fuchs jun.

bietet beim Einkauf von Stoffen - Artikeln augenscheinliche Vortheile und
eroffert selbst ohne Preisbenennung billige:

Futterstoffe, Möbelsehnuren,
Futtergaznen, Gardinenhalter,
Zwirne, Möbelgimpfen,
Chappe-Seiden, Tischdecken-Fransen,
Knopfloch-Seiden, Marquisen-Fransen.

Wallstraße 14.

Antonsplatz 14.

Bekanntmachung.

In der am 25. April d. J. stattgehabten General-Versammlung der Landwirthschaftlichen Feuerversicherungs-Genossenschaft im Königreiche Sachsen

und von den nach § 34 des Status durch das Gesetz aus dem Auskunfts- und Ausgaben- und Wiedereinbringen die Herren:

Ritterautobauer Wecke aus Wiesa,
Ritterautobauer von Trützschler auf Dorstadt und

Ritterautobauer Horst in Rottwerndorf wieder.

Herren Oberpostmeister Dr. Judeich in Tharandt

als Mitglieder des Ausschusses neu gewählt werden.

Die Revisionskommission besteht wieder aus:

Herren Statistographe Alban Edler von Querfurth

in Vilbertsdorf,

" Gutachter K. E. Klopfer in Zöblitz,

" Gutachter Ernst Gmeiner in Wermsdorf und

deren Stellvertreteren:

Herren Gutachter Th. Hausewald in Reinmannsdorf,

" Gutachter O. L. Hähner in Hinterzschorf und

" Gutachter W. H. Kurth in Wermsdorf;

desgleichen der eugene Ausdruck aus:

dem Unterseelsdorff als Vorsitzenden.

Herren Ritterautobauer von Oehlschlägel auf Ober-

Imagau als dessen Stellvertreter,

" Ritterautobauer Horst in Rottwerndorf als Schrift-

steller sowie

" Ritterautobauer Hauptmann Aster auf Reinhardts-

grima und

Ritterautobauer Gadegast auf Niedergraudenz.

Als Direktor fungiert Herr Benjamin Würker in

Dresden, und zugleich als dessen Repräsentation in Gemäßigkeit

von § 37 des Statutes hierauf bekannt gemacht wird.

Tharandt, den 15. Mai 1887.

Gutachter Richter.

Vorsitzender des Ausschusses der Landwirthschaftlichen Feuer-

versicherungs-Genossenschaft im Königreiche Sachsen.

Submission.

Die Ausführung von
Maurerarbeiten, verantragt zu 5000 M.,
Dachdeckerarbeiten, 390,-
Zimmerarbeiten, 4231,-
Tischlerarbeiten, 344,-
Maler- u. Anstreicherarbeiten, 913,-
Steinsetzerarbeiten, 1494,-
Asphalterarbeiten, 1305,-
im kleinen Militär-Etablissements sollen

Montag den 30. Mai c. Vormittags 9 Uhr,
im Hause der öffentlichen Submission verhandelt werden.

Herrn Reketturmeister wollen die beständigen Bedingungen

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Albertstadt,

Administrationsgebäude, parterre, Zimmer 55,

vorher einsehen und ihre Thüren bis zu obengenannten Termine

verhängt abnehmen.

Dresden, am 19. Mai 1887.

Königliche Garison-Verwaltung.

Achtung.

10 Schössergasse 10.
Kalbfleisch feinster Qualität,
a. Pf. 40 Pf. Stoh und Rieke,
Schweinfleisch, a. Pf. 50 Pf. Mastochsenfleisch zum
engl. Landschweinfleisch, a. Pf. 65 Pf. empfiehlt
achtungsvoll **Moritz Scharfe.**

Die Appretur-Anstalt
(D. Reichs-Patent)

Falkenstraße 1 u. 3 (Fabrikgebäude)
übernimmt gebrauchte Gardinen jeder Art, zur ihresgleichen
Wiederherstellung wie neue, bei jahrläufiger Verbindung und
civilen Preisen.

Goldgelben Gartenkies
in halben und ganzen Kuoren.
Rehm & Feuereissen.

Ammonstrasse Nr. 10.

Thee - Waffeln

50 Stück — 140 Pf.

100 Stück — 270 Pf.

Wohlgerichtet, sehr leckeres

Cacaopulver

a. Pf. 3 Ml., ergiebt 100 Tassen,

dasselbe braucht nur mit siedendem Wasser aufgekocht zu werden

und kostet noch eine Tasse

nur 3 Pf.

Wohlgerichtete Schokolade,

Nicht nur aufzubringen und ist

doppelt so ergiebig wie gute

Tafelschokolade, a. Pf. 85 Pf.

1/4 Pf. 45 Pf., 1 Tasse stellt

sich auf ca. 5 Pf.

Wohlgerichtete

Leguminosen-

Chokolade

Ist besonders für stillende Frauen

und bei Blutarmuth sehr zu

empfehlen.

Berthold Herbach,

Frauenstrasse Nr. 9.

Niederlage d. Chokol.-Fabrik der

Hrn. Herbach u. Co. Al. Pf. 60 Pf.

Eine gute Tasse

in allen Größen, zu Spül-

tassen werden zu kaufen gesucht.

Adressen unter Angabe d. Stück-

zahl und Größe erbeten unter

A. Z. 2 in die Alital.-Credenz

d. 24, große Klostergasse 5.

Friedrich & Glödner,

15 Zwingergasse 15, empfehlen als Spezialität:

schnell und hart trocknende Tel-

loden, auf Wunsch verschieden,

d. L. Leine, Kirsch-, Mauer-

und Maler-Laden.

Ein Badermeister, 21 Jahre

alt, dem sein Geschäft nicht

erlaubt. Dannenbekanntheit zu

machen, betrifft vierzig Dien-

ze, um die Bekanntheit einer

Jungfrau oder Witwe bis zu

gleidem Alter deutlich späterer

Verchelidung

zu machen. Ein Vermögen von

1500—2000 erwünscht, jedoch

nicht Bedingung. Überste-

ben, wenn möglich mit Photographie,

unter A. M. 228 an die Herren

Haasenstein & Vogler, Krebs-

den, erb. Agenten verbeten.

40 Pf. Elle — Mtr. 70 Pf.

Einen Posten

Popeline,

Lustre und

Barège

zu Kleidern

sehr preiswert

empfiehlt

Julius Thiele,

19 Wallstraße 19.



C.G. KÜHNEL.

WEBERGASSE 9.

Arbeits geräucherte

Mai-Fische

(Delicatesse)

a. Pf. 30 Pf.

Arbeits größte Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische echte Kiefer-Sprotten

a. Pf. 60 Pf., per Weißfisch 14 Pf.

5 Pf. 3 Pf. M.

frische grüne Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische echte Kiefer-Sprotten

a. Pf. 60 Pf., per Weißfisch 14 Pf.

5 Pf. 3 Pf. M.

frische grüne Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische grüne Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische grüne Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische grüne Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische grüne Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische grüne Kiefer

Grätsche u. Störroben trell.

per Pfund 5 i. 7 Pf.

frische grüne Kiefer